7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

O großer Gott! du Schöpfer aller Dingen



157/44

102/43

120 a/22

162/78 b alle oN

Stefan Maschl, S. 99 ff, hier: gott und Schöpfer..

1. O großer Gott! du Schöpfer aller Dingen, * auf beine Gnaben beten wir und fingen:

Komm' mit beinem Segen, * gib uns Thau und Regen, * daß die durstige Mutter Erd', * sammt ber Frucht erquicket werd'!

2. Du bist der Herr der Gewässer und der Flüssen, * die aus dem Meer sich in die Welt ersgießen. Komm mit 2c.

3. Die Brunn und Abgründ' in die Tiefe schlafen, * du kannst, o Herr, uns ihren Dienst verschaffen. Komm mit 2c.

4. Bevor ein G'schöpf hier in der Welt noch lebte, * dein Geist, o Herr, schon ob den G'mässern schwebte. Komm mit 2c.

5. Der du aus zarten Waffern, wie Kriftallen, * bas fest und helle Firmament gemalen. Komm mit 2c.

589

- 6. Ein kleines Wölklein hat sich reich ergossen, * als du, o Herr, drei Jahr den Himmel g'schlossen. Komm mit 2c.
- 7. Dem Menschen und dem Bieh, o Herr, zum Leben * haft du aus harten Felsen Wasser geben. Komm mit 2c.
- 8. Im Wasser haft, o Herr, dich selbst ergötzet, * die Tauf empfangen selbst und eingesetzet. Komm mit 2c.
- 9. Bon deinem Thron fließt aus der Strom des Lebens, * der du uns haft aus Waffer Wein gegeben. Komm mit 2c.
- 10. Du selbst, o Herr, bist unser Lebens Bronnen, * dem aus der Seite Blut und Wasser g'ronnen. Komm mit 2c.
- 11. Darum, o Jesu Chrift, in beinem Namen, * dich bitten wir recht eifrig allzusammen. Komm mit 2c.
- 12. Maria und alle Heilige laßt uns beten, * auf daß sich Gott erbarm in unsern Nöten.

Gebe feinen Segen, * Thau und füßen Regen, * daß die durstige Mutter Erd', * sammt der Frucht erquidet werd'!